

Pressebericht Stadt Vöhrenbach, Gemeinderatssitzung vom 19.04.2023

Bregtalkurier
Homepage

Aus dem Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach: Auch 2023 übernimmt Fa. schwimmbad.so die Betriebsführung im Freibad Schwimmi

Vöhrenbach Zu Beginn der Gemeinderatsitzung stand ein Bauantrag zur Beratung und Beschlussfassung. Geplant ist ein Anbau, der als Hackschnitzelbunker und als Ballenlager für den landwirtschaftlichen Betrieb in Urach genutzt werden soll. Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben einstimmig zu. Daran anschließend stand ein weiteres Baugesuch auf der Tagesordnung. Dem Bauantrag auf Errichtung eines Carports in Urach stimmte der Gemeinderat ebenfalls einstimmig zu.

Der daran anschließende Tagesordnungspunkt behandelte die Betriebsführung des Freibades Schwimmi. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass die Betriebsführung des Freibades Schwimmi auch in der Saison 2023 durch die Fa. schwimmbad.so Unternehmersgesellschaft aus Gutach im Breisgau übernommen wird. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den Vertrag mit der Fa. schwimmbad.so abzuschließen.

Im Anschluss stimmte der Gemeinderat einstimmig dem Saisonkarten-Vorverkauf 2023, mit Möglichkeit der Vorbestellung und mit Kuchenverkauf, durch den Förderverein Schwimmsport e.V. an einem Samstag im Mai 2023 zu. Für den Saisonkarten-Vorverkauf wird ein Rabatt von 10% auf den regulären Preis gewährt, wobei diese Ermäßigung lediglich am Vorverkaufstag, beziehungsweise für die Vorbestellung im Vorfeld gilt.

Ferner stand der Vergabebeschluss für die PV-Anlagen auf den Dächern der Josef-Hebting-Schule und der Sporthalle auf der Tagesordnung. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Vergabe zur Lieferung und zum Einbau einer PV-Anlage auf dem Dach der Josef-Hebting-Schule (neues Schulgebäude) an die Firma eEK erneuerbare Energien Kienzler GmbH aus Vöhrenbach mit einer Angebotssumme in Höhe von 94.747,38 € zu. Daneben stimmte der Gemeinderat der Vergabe zur Lieferung und zum Einbau einer PV-Anlage auf dem Dach der Sporthalle ebenfalls an die Firma eEK

erneuerbare Energien Kienzler GmbH aus Vöhrenbach mit einer Angebotssumme in Höhe von 49.824,35 € zu. Die Verwaltung wurde beauftragt alles Weitere zu veranlassen.

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gemeinderat anschließend der Vergabe der Schließanlage für die Josef-Hebting-Schule an die Firma Wehrle, Waldkirch, zu einem Angebotspreis in Höhe von 14.598,92 € zu und beauftragte den Bürgermeister und die Verwaltung alles Weitere zu veranlassen.

Nachfolgend stand auf der Tagesordnung die Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass Daniel Buchholz, Ralf Weinauge, Yavuz Cevik sowie Jutta Furtwängler in die Vorschlagsliste der Schöffenwahl 2023 aufgenommen werden.

Abschließender Tagesordnungspunkt war der Antrag von Stadträtin Isabella Schuler auf Ausscheiden aus dem Stadtrat vom Vöhrenbach zum 01.04.2023. Isabella Schuler wurde anlässlich der Gemeinderatswahl im Jahr 2019 in den Gemeinderat der Stadt Vöhrenbach gewählt. Mit großem Bedauern stellte der Gemeinderat den Verlust der Wählbarkeit durch Wegzug fest und bestätigte ihr Ausscheiden zum 01.04.2023.